02.05.2024 Pressemitteilungen

Siegwerk veröffentlicht Human Rights Policy

Die Veröffentlichung der Human Rights Policy und der Guiding Principles unterstreicht das Engagement von Siegwerk für ethische Geschäftspraktiken und Nachhaltigkeit.



Siegburg, 2. Mai 2024 – Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für Verpackungsanwendungen und Etiketten, blickt auf eine 200-jährige Geschichte als Familienunternehmen zurück und gibt stolz die Veröffentlichung seiner Human Rights Guiding Principles und der entsprechende Human Rights Policy bekannt. Dieser verstärkte Fokus auf Menschenrechte ist ein Beweis für das anhaltende Engagement des Unternehmens für ethische Geschäftspraktiken und Nachhaltigkeit.

Siegwerks Herangehensweise an das Thema Menschenrechte basiert auf **Respekt und Würde für alle Individuen**, einschließlich Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Das Unternehmen verpflichtet sich zu sicheren Arbeitsbedingungen,

fairer Entlohnung und Möglichkeiten für berufliches Wachstum, um eine Kultur der Loyalität und der gemeinsamen Werte zu fördern.

Die globalen Unternehmenstätigkeiten von Siegwerk folgen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Praktiken, im Einklang mit seiner ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie **'HorizonNOW'**, die Menschenrechte als unabdingbar für eine zukunftsfähige, ökologische Entwicklung betrachten.

Die Human Rights Guiding Principles, als Bestandteil der Human Rights Policy, stellen u.a. besonders folgende Punkte in Siegwerks Herangehensweise an das Thema Menschenrechte heraus:

- **Grundlegende Verpflichtung** Produkte anzubieten, die frei von Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sind.
- **Risikoanerkennung:** Anzuerkennen, dass es bestehende Menschenrechtsprobleme in der Lieferkette gibt, und dass die Einhaltung gesetzlicher Standards erst der Anfang des Weges ist.
- **Wissen und Handeln:** Aktiv Transparenz in der Lieferkette zu schaffen um Menschenrechtsfragen angehen.
- **Partnerschaften** eingehen um gemeinsam an Maßnahmen zur Vorbeugung, Untersuchung und Lösung von Menschenrechtsproblemen zu arbeiten
- **Fokus auf Stakeholder**: Das Wohlergehen betroffener Einzelpersonen und Gruppen zu priorisieren.
- **Kontinuierliche Verbesserung**: Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten zu ermutigen, Bedenken und Beobachtungen zu äußern und zukünftige Verbesserungen anzustreben.

Neben den Human Rights Guiding Principles gibt es eine gestärkte Governance-Struktur für Menschenrechte. Dazu gehört die Ernennung von Alina Marm, Head of Global Sustainability and Circular Economy, zur Menschenrechtsbeauftragten. Zusätzlich wurde ein Supplier Sustainability Hub eingerichtet, der eng mit den

Bereichen Personalwesen, Arbeitssicherheit und Einkauf zusammenarbeitet. Durch diesen wird die Sorgfaltspflicht beim Risikomanagement gewährleistet und die Umsetzung von Richtlinien, Prozessen und Verbesserungsmaßnahmen sichergestellt.

Siegwerk ist sich bewusst, dass die Auseinandersetzung mit Menschenrechten ein fortlaufender Prozess ist, und dies ist erst der Anfang des Weges.

Für weitere Details wenden Sie sich an die Menschenrechtsbeauftragte von Siegwerk unter humanrights(at)siegwerk.com oder besuchen Sie www.siegwerk.com.

Medienkontakt



Nathalie Müller-Samson
Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727
E-Mail: nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com

Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.